

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Meinem Herzen und Ich werde euch immer, in immer intensiverer Weise, Meine Köstlichkeiten genießen lassen. Schöpft aus Meiner Quelle den wahren Frieden und die wahre Freude und schenkt sie den anderen.

Geliebte Braut, ein großer Frost ist in der Welt, die sich nicht von ihrer Position rührt und sich nicht ändert, wie sie sollte. Geliebte Braut, wer sich nicht bekehrt, bleibt in der Traurigkeit und in der großen Unruhe, denn der Mensch, kann ohne Mich nichts tun. Der Elende, der nicht aus seiner Lage herauskommen will, hat viel zu leiden und kann Meine Freude nicht kennen. Meine Quelle ist Tag und Nacht offen und jeder der in Meinem Palast ist, kann daraus schöpfen, für sich und für die anderen, aber sage Mir, kleine Braut, wie viele haben sich für Mich entschieden?

Du sagst Mir: "Du weißt es, Süßeste Liebe, Du, der Du die Herzen kennst und den Verstand erforschst, siehst und weißt sehr wohl was in jedem Winkel der Welt geschieht. Nach meiner Erfahrung kann ich erkennen, dass wenige jene sind, die Dir die Türen des Herzens weit aufgemacht haben und ich begreife nicht warum. Du rufst und wirst nicht müde zu rufen, aber der Mensch fährt fort nicht zu antworten. Ich denke immer an das Beispiel des Bettlers der in das Schloss des großen Herrn eingeladen ist: gewiss eilt er und läuft, um schneller anzukommen, ich begreife nicht, warum der Mensch dieser Zeit fortfährt so sehr zu zögern und in seinem großen Elend zu bleiben, wo er alles haben könnte, mit einem Vorschuss bereits auf Erden, während er in der Prüfung ist. Angebeteter Jesus, Deine Stimme ist in jedem Winkel der Erde: Du sprichst und schweigst nicht, Du rufst und lädst ein, Dir das Herz zu öffnen, dies tust Du, Süße Liebe, weil dies eine besondere Zeit ist, die Zeit der Barmherzigkeit. Du rufst um zu schenken, Du rufst jeden Menschen um ihm Dich Selbst zu schenken, nicht nur erhabene Gaben, sondern die Erhabenste: Dich Selbst. Angebeteter Jesus, wenn die Menschen nur ein wenig verstünden, wie groß die Gabe der Eucharistie ist, in der Du Dich Selbst hingibst, wenn sie es nur ein wenig verstehen würden, gäbe es keinen einzigen Menschen, der nicht jeden Tag zu Deinem erhabensten Tisch gehen würde, auch zweimal am Tag, denn Mutter Kirche gewährt dies mit Großzügigkeit: dass man sogar zweimal am Tag das Erhabene Mahl empfangen kann. Angebeteter Jesus, Du bietest Dich als Speise an; Du gehst mit Leib und Seele wahrhaftig in uns ein, Du, Jesus, Du, Unendliche Köstlichkeit der Seele. Die Menschen suchen neue Zeichen, sie suchen große Wunder und sehen nicht das größte Wunder, das sich jeden Tag unter ihren Augen vollbringt, wenn in jedem Winkel der Erde die Heilige Messe gefeiert wird. Wenn Ich an diese Deine Gabe denke, die Du, Süßester, mich genießen lässt, ergreift mich großes Entzücken. Jedes mal Du, Jesus, in mein kleines Sein eingehst, bebe ich vor Glück, ich sage mir: siehe, dein Jesus, der geliebte Jesus, würdigt Sich wieder in dich einzutreten, Er verschmäht deine Kleinheit nicht, Er verachtet dich nicht weil du ein kleines schwaches Wesen bist. Er geht nicht unwillig in dich ein, wie es die Großen der Erde machen, die zwar in das Haus der Kleinen eintreten, aber mit Mühe und nur aus Interesse und ihre Abscheu nicht verbergen. Du, Jesus, Du, Unendliche Liebe, Du, Wunderbarer Gott, Erhabenster Mensch, gehst gerne in unser Wesen ein, Du wünschst einzutreten, Du wünschst zu bleiben, wünschst uns mit Deiner Unendlichen Liebe zu erfüllen. Du, Gott, wünschst, dass die Seele sich mit Dir vereine. Du, Gott, wünschst in jede Seele zu leben, aus diesem Grund hast Du die Eucharistie geschenkt, das erhabene Sakrament in dem Du, Gott und Mensch, Dich Selbst schenkst. An den Werktagen sehe ich Deine Kirchen wenig besucht, sie sind oft geschlossen, ich sehe, dass Dich zuviel Stille umgibt, es ist nicht eine eloquente Stille, sondern eine trostlose Stille, während es auf den Plätzen und Straßen von Menschen wimmelt, die lachen, reden, schreien; aber die Menschen der Welt sprechen nicht von Dir, Unendliche Liebe, sie lachen nicht vor Glück, sich von Dir geliebt und ersehnt zu wissen, sie schreien nicht ihre Lebensfreude zum Himmel, weil Du ihnen das Leben geschenkt hast. Auf den Straßen der Welt treiben die Menschen dieser Zeit Unsinn und verschwenden Deine Gabe in allerhand Wahnsinn. Jesus, dies geschieht, während Deine

Stumme zum Heil aufruft. Angebeteter Jesus, Du bist Groß und Wunderbar, aber der Mensch dieser Zeit will nicht begreifen, Du weist den Weg zum Heil und zum großen Glück, aber der Mensch will ihn nicht gehen, er lässt sich von seinen Leidenschaften verglühen und schreitet dem Abgrund der Finsternis und Verzweiflung zu. Du, Gott der Liebe, hast den Menschen für das große Glück mit Dir erschaffen, aber wann wird er es begreifen?

Geliebte Braut, wer begreifen will, begreift; gewiss habe Ich ihn für das ewige Glück mit Mir erschaffen, aber er kann es nicht erreichen, wenn er sich nicht Meiner Liebe öffnet. Wer fortfährt auf den Straßen der Welt Unsinn zu treiben, bereitet sich gewiss nicht vor es zu genießen, aber es genießt bereits einen Vorschuss, wer sich von Meiner Speise ernährt: er wird Mir immer ähnlicher und wird in Mir ewiges Leben haben, Frieden, großes Glück und bereits auf Erden ein immer größeres Maß an deren Vorschuss. Bringe der Welt Meine Botschaft und sie werde sofort ergriffen, keiner bilde sich ein sich zu retten, ohne etwas zu tun, er denke nicht sich zu retten indem er Unsinn treibend durch die Straßen der Welt zieht. Es gibt keinerlei Heil für die Trägen; wer nichts gibt, dem gewähre Ich nichts. Bleibe in Mir, Meine kleine Braut, bleibe in Mir, um die Unendlichen Köstlichkeiten Meiner Liebe zu genießen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, sprecht zu allen von der Freude die man empfindet, wenn man offen ist Gottes Liebe gegenüber, bringt der Welt eure Erfahrung und lässt gut begreifen, dass Gott jeden Menschen der Erde liebt und allen Seine Gaben spenden will. Geliebte Kinder, bringt euer Zeugnis den Brüdern, die leiden, weil sie in ihr Elend verschlossen bleiben.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, wenn man der Welt dieses Zeugnis bringt, wird man oft nicht beachtet, manchmal entsteht Neid, weil man glücklicher ist als sie. Geliebte Mutter, was Du verlangst, das fahren wir jedoch fort zu tun. In der Welt fehlt nicht außer dem gewöhnlichen Neid auch der Spirituelle, manche sagen: Warum genießt jener, der viel schlimmer ist als ich, den Frieden und ist heiter, während ich so bedrängt und geprüft bin? Dies sagen sie und empfinden innerlich Groll Gott gegenüber, Der ihres Erachtens Präferenzen macht und den Bruder vorzieht, der es nicht verdient.

Geliebte Kinder, sicher wird mancher auch spirituellen Neid empfinden bei diesem Gedanken, aber Ich sage euch, dass viele andere sagen werden: Auch ich will versuchen ein Leben zu führen wie diese Bevorzugte, auch ich werde häufiger die Sakramente empfangen und ein intensiveres geistiges Leben führen.

Kinder, wenn ihr eure Erfahrung der Freude bringt, fügt dem Zeugnis immer das glühende Gebet hinzu, ihr werdet euren Teil erfüllen, Jesus wird alles übrige tun. Viele geliebte Kinder zögern sich Gott zu öffnen, weil

sie meinen, dass es zu schwierig, fast unmöglich sei, Lebensweise zu ändern, aber wenn sie sehen, dass man es schaffen kann und es schön ist mit Jesus zu leben, werden viele versuchen sich zu öffnen, das Licht Gottes wird in ihr Herz dringen und sie werden sich ändern.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, Gott zeigt in dieser Zeit der großen Barmherzigkeit, wie hart das Leben jener ist, die sich zu sehr von Ihm entfernt haben. Jeder Mensch möge diese Erfahrung ergreifen um sein Leben zu ändern, keiner verlasse den schönen Weg der zu Gott führt, um den breiten und bequemen der Verdammnis einzuschlagen.

Geliebte Kinder, wenn ihr anfangs das Opfer auf euch nehmen müsst und die Mühsal, um auf das böse zu verzichten, wisst, dass wenn man auf dem Weg der Heiligkeit vorangeht, das Licht immer heller wird. Gott belohnt das Opfer und schenkt reichliche Gnaden dem, der wahre und ehrliche Absicht zeigt, sein Leben zu ändern. Liebe Kinder der Welt, öffnet euch Gott ohne Furcht und ohne zu zögern, Er will euch Seine Liebe schenken, um euch glücklich zu machen und euch den Frieden zu geben. Gott, geliebte Kinder, will nicht wegnehmen, sondern schenken, Sein Wunderbares Herz wünscht euch glücklich zu machen, begreift dies gut und zögert nicht. Prüft euer Leben gut: ist wirklich Gott Jener der es beherrscht mit Seiner Unendlichen Weisheit, oder handelt ihr nach eurer schwachen Natur? Viele Qualen, geliebte Kinder, sind von euren falschen Entscheidungen verursacht, erkennt all eure Fehler, die Schwächen und ändert euch, ändert euch sofort. Gott will Seine Vergebung schenken, aber ihr, bittet ihr darum? Erfleht ihr sie aufrichtigen Herzens? Seid demütig, seid demütig, liebe Kinder, ihr wisst, dass die Demütigen von Gott erhoben werden, während die Hochmütigen erniedrigt werden. Dies sind Worte Jesu. Ich bitte euch, nicht Zeit zu verlieren mit langen Überlegungen, sondern entscheidet euch sofort für Gott, für Seine Wunderbare Liebe.

Gemeinsam loben wir, danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria